

Zur Flora von Glücksburg.

Von Otto Jaap.

In der zweiten Hälfte des Juli 1908, als ich zur Erholung in dem Seebade Glücksburg an der Ostsee weilte, hatte ich Gelegenheit, mich mit der Flora der näheren Umgebung dieses schön gelegenen Städtchens zu beschäftigen. Der prächtige Buchenhochwald mit den vielen Schluchten, Erlenbrüchern, Sümpfen und Seen, deren Ufer von riesenhaften Bäumen umsäumt sind, bietet dem Botaniker sehr viel des Interessanten. Da nun die Gefäßpflanzen und Moose der Provinz hinreichend bekannt sind, so wandte sich meine Aufmerksamkeit besonders den Flechten und Pilzen zu. Von den Pilzen sind in dem folgenden Verzeichnis alle Arten aufgeführt worden, die ich beobachtet habe. Einige der seltenen Arten gelangten in meinen Exsikkatenwerken zur Ausgabe.

Den Herren Abate G. Bresadola und Geh. Medizinalrat Dr. H. Rehm danke ich für Revision einiger Bestimmungen.

I. Pilze.

Myxomycetes.

Plasmodiophora alni (Woron.) Möll. In den Wurzeln von *Alnus glutinosa*.

Ceratiomyxa mucida (Pers.) Schröt. An faulenden Ästen von Laub- und Nadelholz häufig; einmal in einer orangeroten Form.

Physarum psittacinum Ditm. An Moos über faulenden Stümpfen von *Alnus glutinosa* im Erlenbruch bei der Vogelwiese; ausgegeben in meinem Myxomyceten-Werk unter Nr. 22.

Ph. nutans Pers. An faulenden Stümpfen und Stämmen.

var. *leucophaeum* (Fr.) Lister. An einem faulenden Erlenstumpf.

Ph. sinuosum (Bull.) Fr. An faulenden Zweigen und Blättern unter Erlen.

Ph. virescens Ditm. Auf Laub und Moos, besonders aber an *Molinia coerulea*, in einem Erlenbruch sehr viel.

Fuligo septica (L.) Gmelin. Häufig auf Buchenstümpfen und Laub.

Craterium minutum (Leers) Fr. An faulenden Grashalmen, an *Secale*, *Typha* und *Scirpus paluster* mehrfach.

Diachea leucopoda (Bull.) Rost. An faulenden Zweigen und Blättern in einem Erlenbruch.

Didymium squamulosum (Alb. et Schw.) Fr. An faulenden Kräuterstengeln und Grashalmen in einem Feldwege.

Stemonitis herbatica Peck. An faulendem Holz von *Fagus*; det. Dr. E. Jahn.

Comatricha typhina (Wiggers) Rost. Auf faulenden Stümpfen von *Fagus* und *Fraxinus*.

C. Persoonii Rost. An faulenden Grasblättern in einem Erlenbruch.

Enerthenema papillata (Pers.) Rost. An dürren Zweigen von *Salix cinerea* in einem Erlenbruch.

Cribraria argillacea Pers. Auf faulendem Holz von *Alnus glutinosa* und an Stümpfen von *Picea excelsa*.

C. aurantiaca (Pers.) Schrader. An faulenden Stümpfen von *Picea excelsa*.

Dictydium cancellatum (Batsch) Beck 1894. An faulendem Holz von *Picea excelsa*.

Arcyria incarnata Pers. An faulenden Ästen von *Fagus*.

A. flava Pers. An faulenden Stämmen von *Salix cinerea*, *Alnus* und *Fagus*.

A. cinerea (Bull.) Pers. An faulenden Ästen von *Fagus*, *Alnus* und Stümpfen von *Picea excelsa*.

Lycogala epidendrum (L.) Fr. An abgefallenen Ästen und alten Stümpfen häufig.

Chytridiineae.

Synchytrium taraxaci de By. et Wor. Auf *Taraxacum officinale* nicht selten.

Peronosporineae.

Albugo candida (Pers.) O. Ktze. Auf *Erysimum officinale*, *Sinapis arvensis* und *Capsella bursa pastoris*.

Plasmopara nivea (Ung.) Schroet. Auf *Aegopodium podagraria*.

Bremia lactucae Regel. Auf *Tanacetum vulgare*, *Senecio vulgaris*, *Senecio Jacobaea*, *Centaurea jacea*, *Lampsana communis* und *Sonchus asper*.

Peronospora calotheca de By. Auf *Asperula odorata* häufig.

P. alsinearum Casp. f. *halianthi* Erikss. Auf *Honckenya peploides* mehrfach am Strande.

P. viciae (Berk.) de By. Auf *Vicia sepium*.

P. violacea Berk. Auf der Blumenkrone von *Knautia arvensis*.

P. trifoliorum de By. Auf *Lotus corniculatus*, *Ononis repens* und *Trifolium medium*.

P. lamii A. Braun. Auf *Lamium album*.

P. effusa (Grev.) Rabenh. Auf *Chenopodium album*, *Atriplex litorale*, *A. patulum* und *A. hastatum*.

P. polygoni Thümen. Auf *Polygonum aviculare*.

P. alta Fuckel. Auf *Plantago major* häufig, seltener auf *P. lanceolata*.

Hemiascineae.

Protomyces macrosporus Ung. Auf *Aegopodium podagraria* häufig.

Taphridium umbelliferarum (Rostr.) Lagerh. et Luel f. *peucedani*. Auf *Peucedanum palustre* bei der Vogelwiese. — Der Pilz war in Schleswig-Holstein bisher nur aus der Umgegend von Hamburg bekannt. Vgl. meine Fungi sel. exs. Nr. 76 und Bemerkungen dazu.

Protodiscineae.

Exoascus pruni Fuckel. In den Früchten von *Prunus padus*.

E. Rostrupianus Sadeb. In den Früchten von *Prunus spinosa* in Hecken mehrfach.

E. cerasi (Fuckel) Sadeb. Hexenbesen auf *Prunus cerasus*.

E. crataegi (Fuckel) Sadeb. Auf den Blättern von *Crataegus oxyacantha* häufig.

E. Tosquinetti (Westend.) Sadeb. Auf *Alnus glutinosa*.

E. betulinus (Rostr.) Sadeb. Hexenbesen auf *Betula pubescens* und *B. pubescens* × *verrucosa*.

Taphria bullata (Berk. et Br.) Tul. Auf *Pirus communis*.

T. Sadebeckii Joh. Auf den Blättern von *Alnus glutinosa* überall häufig, auf *A. glutinosa* × *incana* bei der Vogelwiese.

T. aurea (Pers.) Fr. Auf *Populus canadensis*.

T. betulae (Fuckel) Johans. Auf *Betula verrucosa*, *B. pubescens* und *B. pubescens* × *verrucosa*.

T. ulmi (Fuckel) Johans. Auf einer kleinen, strauchigen Ulme.

Magnusiella lutescens (Rostr.) Sadeb. Auf *Aspidium thelypteris* am Pugum. Wurde von diesem Fundort in meinem Exsiccatenwerk unter Nr. 304 ausgegeben. Im Gebiet der schleswig-holsteinischen Flora bisher nur auf einer Sumpfwiese bei Heiligenhafen von mir gefunden.

Pezizineae.

Lachnea scutellata (L.) Sacc. Auf faulendem Erlenholz an nassen Waldstellen.

Chlorosplenium aeruginascens (Nyl.) Karst. An einem faulenden Stamm von *Sorbus aucuparia* in einem Erlenbruch, schön und reichlich fruchtend.

Sclerotinia sclerotiorum (Lib.) Schroet. Der Konidienpilz, *Botrytis cinerea* Pers., auf *Neottia nidus avis*, *Lysimachia vulgaris* und auf vertrockneten Blütenständen von *Rubus*-Arten.

Sc. cinerea (Bon.) Schroet. Die Konidienform, *Monilia cinerea* Bon., auf *Prunus cerasus* häufig und sehr schädlich auftretend, in einigen Gärten die Bäume zum Absterben bringend.

Lachnum bicolor (Bull.) Karst. An alten, vorjährigen *Rubus*-Stengeln.

L. roseolum Rehm. An faulenden Grashalmen.

L. leucophaeum (Pers.) Karst. An alten Stengeln von *Anthriscus silvestris*.

L. fuscescens (Pers.) Karst. An faulenden Buchenblättern.

L. controversum (Cooke) Rehm. An alten Halmen von *Phragmites*.

L. patens (Fr.) Karst. An alten Halmen von *Secale cereale*.

Pezizella dilutella (Schroet.) Rehm. An alten Stengeln von *Solanum tuberosum*.

P. aspiidicola (Berk. et Br.) Rehm. An alten Wedelstielen von *Aspidium filix mas*.

Phialea cyathoides (Bull.) Gill. An alten Stengeln von *Urtica dioica*, *Aconitum*, *Solanum tuberosum*, *Galium mollugo*, *Angelica silvestris*, *Peucedanum palustre*, *Eupatorium cannabinum*, *Centaurea jacea*, *Sonchus paluster*.

Belonium albidoroseum Rehm in litt. (*Pezizella alb.* Rehm, *Discom.*, p. 682). Auf alten Halmen von *Schoenoplectus lacustris*. Meine Exsiccata Nr. 308.

Helotium scutula (Pers.) Karst. An alten Stengeln von *Rumex obtusifolius* und *Solanum tuberosum*.

Tapesia fusca (Pers.) Fuckel. An abgefallenen Zweigen von *Alnus glutinosa*.

Trichobelonium Kneiffii (Wallr.) Schroet. An alten Stengeln von *Phragmites* an den Seeufnern.

Mollisia cinerea (Batsch) Karst. An faulenden Ästen von *Fagus*.

M. minutella (Sacc.) Rehm. An faulen *Rubus*-Ranken.

f. *culmina* Rehm. An alten Halmen von *Calamagrostis lanceolata* und *Typha angustifolia*.

? *M. epitypha* Karst. An alten Halmen von *Schoenoplectus lacustris* gehört wahrscheinlich hierher.

M. arundinacea (DC.) Phill. An alten Stengeln von *Phragmites*.

Belonidium pruinatum (Jerd.) Rehm. Auf alten Fruchtkörpern von *Cryptosphaeria eunomia* an Eschenzweigen.

Drepanopeziza ribis Kleb. Der Konidienspiz, *Gloeosporium ribis*, auf lebenden Blättern von *Ribes nigrum* und *R. grossularia*.

Fabraea ranunculi (Fr.) Karst. Auf der Unterseite der Blätter von *Ranunculus repens*.

Orbilia luteo-rubella (Nyl.) Karst. An faulenden Ästen von *Fagus*, gern auf dem Stroma alter *Pyrenomyceten*.

Phacidiineae.

Stegia fenestrata (Rob.) Rehm. An alten Halmen von *Schoenoplectus Tabernaemontani* und Blättern von *Typha angustifolia*, n. matr., am Pugum. Meine Exsicc. Nr. 312. Auch bei Warnemünde von mir beobachtet, dürfte also wohl an der Ostsee weiter verbreitet sein.

Xylogramma holoschoeni (de Not.) Sacc. Auf alten Stengeln von *Schoenoplectus lacustris*, n. matr., nicht völlig entwickelt, aber nach Rehm hierher gehörig. Neu für Deutschland!

Tryblidium caliciiforme Rehm. Auf abgestorbener Rinde einer alten Eiche.

Clithris nigra (Tode) Keissler. An durren Eichenzweigen.

Phacidium multivalve (DC.) Kze. et Schm. Der Konidienpilz, *Ceuthospora phacidioides* Grev., auf dürren Blättern von *Ilex aquifolium*.

Rhytisma acerinum (Pers.) Fr. Auf Blättern von *Acer pseudoplatanus*.

Rh. salicinum (Pers.) Fr. An *Salix cinerea*.

Rh. urticae Fr. An alten Stengeln von *Urtica dioeca*.

Hysteriineae.

Hypoderma rubi (Pers.) Schroet. An alten *Rubus*-Stengeln.

H. scirpinum DC. An alten Halmen von *Schoenoplectus paluster* mit dem Konidienpilz *Leptostroma scirpinum* Pers.

Dichaena quercina (Pers.) Fr. An Eichen sehr häufig und

D. faginea (Pers.) Fr. Desgl. an Buchen, doch beide fast immer nur in der Konidienform (*Psilospora*).

Glonium lineare (Fr.) de Not. An entrindeten Stümpfen von *Fagus sylvatica*.

Hysterium alneum (Ach.) Schroet. An alten Eichen und Erlen.

Pyrenomycetinae.

a) Perisporiales.

Sphaerotheca humuli (DC.) Schroet. Das Oidium auf *Alchimilla pratensis* und *Impatiens noli tangere*.

Sph. epilobii (Link) Schroet. Das Oidium auf *Epilobium parviflorum*.

Podosphaera oxyacanthae (DC.) de By. Das Oidium auf *Crataegus oxyacantha*.

Erysibe polygoni DC. Das Oidium auf *Caltha palustris* und *Galium aparine*.

E. pisi (DC.) Schroet. Auf *Trifolium minus*, das Oidium auf *Cytisus laburnum*.

E. galeopsidis DC. Auf *Lamium purpureum*.

E. cichoriacearum DC. Auf *Plantago maritima*, das Oidium auf *Myosotis intermedia*.

E. heraclei DC. Auf *Heracleum sphondylium* und *Anthriscus silvestris*.

E. graminis DC. Auf *Dactylis glomerata*, *Poa pratensis* und *Triticum repens*.

Microsphaera divaricata (Wallr.) Lév. Auf *Frangula alnus* in einem Erlenbruch.

Microthyrium sp. An alten Wedelstielen von *Aspidium spinulosum*, unreif.

b) Hypocreales.

Hypomyces aurantius (Pers.) Tul. Auf alten Fruchtkörpern von *Polyporus versicolor*, *P. adustus* und anderen an alten Baumstümpfen mit dem Konidienpilz *Diplocladium minus* Bonord.

Nectria episphaeria (Tode) Fr. Auf altem Stroma von *Diatrype bullata* an *Salix cinerea*, auf alten Pyrenomyceten an Ahornzweigen.

N. cosmoriorpora de Not. et Ces. Auf alten Fruchtkörpern von *Polyporus radiatus* (Sow.) Fr. var. *nodulosus* (Fr.) Bres. an abgefallenen Ästen von *Fagus*.

N. mammoidea Plowr. An dürren Eichenwurzeln in einem Waldsumpf. Neu für Deutschland! Nach Rehm (briefl. Mitt.) bisher nur aus England und Nordamerika bekannt. In England auf *Ulex* und *Betula* beobachtet.

N. cinnabarina (Tode) Fr. An Ästen von *Fagus*, mit Perithezien.

N. inaurata Berk. et Br. An dürren Zweigen von *Ilex aquifolium*.

Epichloë typhina (Pers.) Tul. Auf *Dactylis glomerata*, *Milium effusum*, *Agrostis vulgaris* und *Holcus mollis*.

c) Dothideales.

Phyllachora graminis (Pers.) Fuckel. An *Agrostis alba*.

Scirrhia rimosa (Alb. et Schw.) Fuckel. An *Phragmites communis* häufig an den Seeufern.

Sc. junci (Fr.) Rehm. An *Juncus effusus*.

Plowrightia ribesia (Pers.) Sacc. An dürren Zweigen von *Ribes rubrum*.

Rhopoglyphus pteridis (Sow.) Wint. An alten Wedelstielen von *Pteridium aquilinum*.

d) Sphaeriales.

Sporormia minima Auersw. Auf altem Mist von Rindern.

Trichosphaeria minima (Fuckel et Nitschke) Wint. Auf faulenden Ästen von Laubbäumen.

Bertia moriformis (Tode) de Not. An abgefallenen, entrindeten Zweigen von *Picea excelsa* und *Fagus*.

Melanopsamma Saccardiana Bomm. et Rouss. Auf dem trockenfaulen Holz in einer alten, hohlen Eiche. Wohl neu für Deutschland.

Melanomma pulvis pyrius (Pers.) Fuckel. An altem Holz von *Fraxinus excelsior*.

Platystomum nuculoides (Sacc.) Lindau. Auf abgestorbener Rinde von *Populus nigra*.

Stigmatea robertiani Fr. Auf lebenden Blättern von *Geranium robertianum*.

? *Mycosphaerella filicum* (Desm.) Schroet. Auf *Aspidium spinulosum*, unreif, daher Bestimmung unsicher.

M. iridis (Auersw.) Schroet. Auf lebenden Blättern von *Iris pseudacorus*.

Venturia tremulae Aderh. Der Konidienpilz, *Fusicladium radiosum* (Lib.) Lind, auf *Populus tremula*.

V. chlorospora (Ces.) Aderh. Der Konidienpilz, *Fusicladium saliciperdum* (Allesch. et Tub.) Lind, auf *Salix caprea*.

Leptosphaeria arundinacea (Sow.) Sacc. An alten Stengeln von *Phragmites*.

Ophiobolus porphyrogonus (Tode) Sacc. An alten Stengeln von *Solanum tuberosum*.

Eutypa milliaria (Fr.) Sacc. An abgefallenen, entrindeten Eichenästen.

Cryptosphaeria eunomia (Fr.). An abgefallenen Zweigen von *Fraxinus*, mit *Belonidium pruinosum* besetzt.

Diaporthe strumella (Fr.) Fuckel. An dünnen Zweigen von *Ribes rubrum*.

Diatrype stigma (Hoffm.) Fr. An dünnen Zweigen von *Fagus* und *Salix cinerea*.

D. disciformis (Hoffm.) Fr. An dünnen Zweigen von *Fagus*, einmal auch an *Betula alba*.

D. bullata (Hoffm.) Fr. An dünnen Zweigen von *Salix cinerea*, mit *Nectria episphaeria* besetzt.

Diatrypella favacea (Fr.) Nitschke. An dünnen Zweigen von *Betula alba*.

Eutypella sorbi (Alb. et Schw.) Sacc. An dünnen Zweigen von *Sorbus aucuparia*.

Quaternaria quaternata (Pers.) Schroet. An abgefallenen Zweigen von *Fagus*.

Ustulina maxima (Hall.) Schroet. An alten Stümpfen von *Fagus*.

Hypoxylon fuscum (Pers.) Fr. An dürren Zweigen von *Fagus* und *Alnus glutinosa*.

Xylaria hypoxylon (L.) Grev. An faulenden Stämmen von *Salix cinerea*.

Ustilagineae.

Ustilago hordei (Pers.) Kellerm. et Swingle. In den Ährchen von *Hordeum distichum*.

Cintractia subinclusa (Körn.) P. Magn. Auf *Carex vesicaria* am Pugum.

Entyloma matricariae Rostr. Auf *Matricaria inodora*.

E. microsporum (Ung.) Schroet. Auf *Ranunculus repens*.

Tilletia milii Fuckel. Auf *Milium effusum*.

Urocystis anemones (Pers.) Wint. Auf *Ranunculus repens*.

Tuburcinia trientalis Berk. et Br. Auf *Trientalis europaea*.

Uredineae.

Coleosporium melampyri (Rebent.) Kleb. Auf *Melampyrum pratense*.

C. euphrasiae (Schum.) Wint. Auf *Alectorolophus minor*.

C. campanulae (Pers.) Lév. Auf *Campanula rotundifolia*.

C. petasitis de By. Auf *Petasites officinalis*.

C. senecionis (Pers.) Fr. Auf *Senecio vulgaris* und *S. silvaticus*.

Melampsora farinosa (Pers.) Schroet. Auf *Salix caprea*.

Pucciniastrum circaeae (Schum.) Speg. Auf *Circaea lutetiana* und *C. alpina*.

P. pustulatum (Pers.) Dietel. II auf *Epilobium palustre*.

Gymnosporangium clavariaeforme (Jacq.) Rees. Das Aecidium, *Roestelia lacerata* (Sow.) Mer., auf *Crataegus oxyacantha* in den Hecken am neuen Friedhof sehr häufig.

Uromyces dactylidis Oth. II, III auf *Dactylis glomerata*.

U. trifolii (Alb. et Schw.) Wint. Auf *Trifolium hybridum*.

U. polygoni (Pers.) Fuckel. Auf *Polygonum aviculare*.

U. rumicis (Schum.) Wint. Auf *Rumex obtusifolius*.

U. alchimillae (Pers.) Schroet. Auf *Alchimilla pratensis*.

Puccinia coronata Corda. I auf *Frangula alnus*, II auf *Calamagrostis lanceolata*.

P. poarum Nielsen. I auf *Tussilago farfarus*.

P. phragmitis (Schum.) Körn. I auf *Rumex crispus*, II, III auf *Phragmites*.

P. Magnusiana Körn. I auf *Ranunculus repens* neben *Phragmites*; *Dactylis* nicht am Standort.

P. smilacearum-phalaridis Kleb. I auf *Majanthemum bifolium* und *Paris quadrifolius* am Pugum.

P. arrhenatheri (Kleb.) Erikss. II und III auf *Arrhenatherum elatius*.

(?) *P. anthoxanthi* Fuckel. II auf *Anthoxanthum odoratum*, von Darluca filum befallen.

(?) *P. gibberosa* Lagerh. II auf *Festuca silvatica*.

P. urticae-caricis Kleb. II, III auf *Carex acutiformis* neben *Urtica dioeca*.

P. ribesii-caricis Kleb. I auf *Ribes nigrum*, II, III auf *Carex pseudocyperus* in einem Erlenbruch. *Urtica* auch am Standort, war aber pilzfrei.

P. Pringsheimiana Kleb. I auf *Ribes grossularia*.

P. obscura Schroet. II auf *Luzula multiflora* und *L. pilosa*.

P. argentata (Schultz) Wint. II, III auf *Impatiens noli tangere*.

P. chondrillae Corda. Auf *Lactuca muralis*.

P. lampsanae (Schultz) Fuckel. Auf *Lampsana communis*.

P. violae (Schum.) DC. Auf *Viola odorata* und *V. silvatica*.

P. menthae Pers. Auf *Mentha aquatica*.

P. saniculae Grev. I auf *Sanicula europaea*.

P. pimpinellae (Strauß) Mart. Auf *Pimpinella saxifraga*.

P. chaerophylli Purt. Auf *Anthriscus silvestris*.

P. ambigua (Schw.) Lagerh. Auf *Galium aparine*.

P. cnici Mart. Auf *Cirsium lanceolatum*.

P. suaveolens (Pers.) Rostr. Auf *Cirsium arvense*.

P. hieracii (Schum.) Mart. Auf *Hieracium pilosella* und *H. vulgatum*.

P. taraxaci Plowr. Auf *Taraxacum officinale*.

P. jaceae Oth. Auf *Centaurea jacea*.

P. centaureae DC. Auf *Centaurea scabiosa*.

P. cirsii Lasch. Auf *Cirsium oleraceum* und *C. palustre*.

P. bullata (Pers.) Schroeter. Auf *Peucedanum palustre*.

P. Baryi (Berk. et Br.) Wint. II auf *Brachypodium silvaticum*.
P. acetosae (Schum.) Körn. Auf *Rumex acetosa* und *R. thyrsoiflora*.

P. sonchi Rob. et Desm. II, III auf *Sonchus paluster* am Pugum. Meine Exsiccaten Nr. 117b.

P. aegopodii (Schum.) Link. Auf *Aegopodium podagraria*.

P. arenariae (Schum.) Schroet. Auf *Stellaria nemorum*.

P. circaeae Pers. Auf *Circaea lutetiana*.

P. cnici-oleracei Pers. Auf *Cirsium oleraceum* in Waldstümpfen mehrfach. Meine Exsiccaten Nr. 330.

Phragmidium subcorticium (Schrank) Wint. Auf *Rosa canina* und *R. centifolia* in Gärten.

Ph. rubi (Pers.) Wint. II auf *Rubus* sp.

Ph. rubi idaei (Pers.) Wint. Auf *Rubus idaeus*.

Auriculariales.

Herpobasidium filicinum (Rostr.) Lind. Auf *Aspidium filix mas* an Heckenwällen. Neu für die deutsche Flora! Ausgegeben in meinem Exsiccatenwerk unter Nr. 332.

Tremellineae.

Exidia glandulosa (Bull.) Fr. An abgefallenen Ästen von *Fraxinus* und *Fagus*.

Tremella lutescens Pers. An dünnen Zweigen von *Salix cinerea*.

Dacryomycetinae.

Dacryomyces abietinus (Pers.) Schroet. Auf Stümpfen von *Picea excelsa*.

Dacryopsis typhae v. Höhnelt in litt. Auf alten vorjährigen Blättern von *Typha angustifolia*, auch auf *Sparganium* und *Schoenoplectus lacustris* übergehend, am Roikiär. Meine Exsiccaten Nr. 333. Auch bei Triglitz in der Prignitz auf *Typha latifolia*.

Calocera corticalis (Batsch) Fr. Auf abgefallenen Ästen von *Fagus* und *Quercus*.

C. viscosa (Pers.) Fr. Auf Fichtenstümpfen.

Eucronartium typhuloides Atkinson, Journ. of Mycol. 1902, p. 107. Zwischen Moos am unteren Stammende einer Esche am Pugum. Neu für Europa! Bisher nur aus Ithaca bekannt. Det. G. Bresadola.

Exobasidiineae.

Exobasidium vaccinii-uliginosi Boud. Auf *Vaccinium myrtillus* auf der Elfenwiese.

Hymenomycetinae.

Tulasnella Eichleriana Bres. Auf einem faulenden Stamm von *Sorbus aucuparia*, vom Autor bestimmt!

Tomentella fusca (Pers.) v. Höhn. et Litsch. Auf faulenden Stämmen und Stümpfen von *Alnus glutinosa*.

T. sulphurea (Pers.) Karst. An faulenden Birkenstämmen.

Aleurodiscus polygonius (Pers.) v. Höhn. et Litsch. An dürren Zweigen von *Populus alba*.

Peniophora cinerea (Fr.) Cooke. An *Fagus*, *Ilex* und *Salix cinerea*.

P. cremea (Bres.) v. Höhn. et Litsch. An dürren Ästen von *Ilex* und *Sorbus aucuparia*.

Vuilleminia comedens (Nees) Maire. An dürren Zweigen von *Quercus*, *Alnus glutinosa* und *A. glutinosa* × *incana*.

Corticium serum Pers. An *Sambucus nigra*.

C. centrifugum (Lév.) Bres. An Ästen von *Salix cinerea*; an faulenden Blättern von *Typha angustifolia*.

Gloeocystidium praetermissum (Karst.) v. Höhn. et Litsch. var. *Bourdotii* Bres. An abgefallenen, entrindeten Eichenästen.

Gl. stramineum Bres. An dürren, entrindeten Stämmen von *Ilex aquifolium*.

Aleurodiscus polygonius (Pers.) v. Höhn. et Litsch. An dürren Zweigen von *Populus alba*.

Hymenochaete tabacina (Sow.) Lév. An dürren Stämmen und Zweigen von *Salix cinerea*, *Alnus glutinosa*, *Sorbus aucuparia* und *Frangula alnus*.

H. ferruginea (Bull.) Bres. An alten Eichenstümpfen.

Stereum rugosum Pers. An *Fagus* und *Alnus glutinosa*.

St. purpureum Pers. An dürren Eichenstämmen.

St. hirsutum (Willd.) Pers. An gefällten Eichen und an *Alnus glutinosa*.

Cyphella villosa (Pers.) Karst. var. *dochmiospora* (Berk. et Br.). An alten Kräuterstengeln mehrfach.

Solenia confusa Bres. An dürren Zweigen von *Salix cinerea*.

S. poriiformis (Pers.) Fuckel. An einem faulenden Stamm von *Sorbus aucuparia*.

Odontia fimbriata (Pers.) Fr. An abgefallenen Zweigen von *Faxinus excelsior*.

Radulum orbiculare Fr. An abgestorbenen Birkenstämmen.

Irpex deformis Fr. An faulenden Ästen von *Quercus* und *Alnus glutinosa*; an *Salix cinerea* in einer Übergangsform zu *Irpex paradoxa*.

Poria reticulata Fr. An faulenden Eichenästen.

P. dentipora Pers. An dünnen Zweigen von *Salix cinerea*.

P. ferruginosa Schrad. An abgefallenen Ästen von *Fagus* und an faulenden Stämmen von *Betula alba*.

var. *ferrea* (Pers.). An *Salix cinerea* an den Seeufern mehrfach.

Fomes ignarius (L.) Fr. An *Populus alba* und *Salix cinerea*.

F. fomentarius (L.) Fr. An *Betula* in einem Erlenbruch.

Ganoderma lipsiensis (Batsch) Atkinson (*Fomes applanata*). An Stümpfen von *Populus canadensis* bei Johannisberg.

Polyporus Höhnelii Bres. An abgefallenen Ästen von *Fagus*.

P. albidus (Schaeff.) Trog. An Stümpfen von *Picea excelsa*.

P. betulinus (Bull.) Fr. An *Betula*.

P. adustus (Willd.) Fr. An Stümpfen von *Fagus*.

P. radiatus (Sow.) Fr. An *Alnus glutinosa*.

P. radiatus (Sow.) Fr. var. *nodulosus* (Fr.) Bres. An abgefallenen Buchenästen, mit *Nectria cosmariospora* besetzt.

P. varius (Pers.) Fr. An Buchenstümpfen, an dünnen Zweigen von *Salix cinerea*.

P. ciliatus Fr. An *Salix cinerea*.

P. brumalis (Pers.) Fr. An abgefallenen Ästen von *Fagus*.

Polystictus versicolor (L.) Fr. An Buchenstümpfen.

P. hirsutus (Wulf.) Fr. Desgleichen.

P. pictus (Schultz). An Wegen unter Buchen.

Trametes gibbosa (Pers.) Fr. An Buchenstümpfen.

Lenzites quercina (L.) v. Höhn. An Eichenstümpfen.

Porotheium fimbriatum (Pers.) Fr. An faulenden Ästen von *Fagus*.

Tylophilus felleus (Bull.) Karst. Auf Waldboden.

Boletus luridus Schaeff. Unter Buchen.

B. subtomentosus Fr. In Laubgehölzen.

Cantharellus cibarius Fr. Unter Buchen.

Lactaria acris (Bolt.) P. Henn. Unter Buchen.

- Russula livida* (Pers.) Schroet. Desgl., die gelbe Rasse.
R. virescens (Schaeff.) Fr. Ebendort.
Marasmius perforans (Hoffm.) Fr. Auf faulenden Nadeln
 von *Picea excelsa* häufig.
M. epiphyllus Fr. An faulenden Buchenblättern.
M. rotula (Scop.) Fr. An abgefallenen Buchenzweigen.
Chalymotta campanulata (L.) Karst. Auf Dung in Wiesen.
Crepidotus Cesatii Rabenh. Auf faulenden Zweigen von
Fraxinus.
Galera hypni (Batsch). Auf Moos in einem Erlenbruch.
G. tenera (Schaeff.) Karst. An Wegen auf Dung.
Naucoria semiorbicularis (Bull.). Desgl.
N. lanata (Sow.) Schroet. An dünnen Zweigen von *Salix*
cinerea an den Seeufern.
Pholiota mycenoides Fr. Auf Moos in einem Erlenbruch.
Pluteus cervinus (Schaeff.) Qué. An einem Buchenstumpf.
Omphalia integrella (Pers.) Qué. An faulenden Stümpfen
 in einem Erlenbruch.
O. fibula (Bull.) Qué. Zwischen Moos.
Mycena acicula (Fr.) Qué. An mit Moos bewachsenen
 und abgestorbenen Stämmen von *Salix cinerea* an den Seeufern.
M. alcalina (Fr.) Qué. Auf mit Moos bewachsenen Baum-
 wurzeln.
M. galericulata (Scop.) Qué. An Buchen- und Erlen-
 stümpfen.
Collybia dryophila (Bull.) Qué. Zwischen Moos im Walde.
C. macrourus (Scop.). Unter Buchen.
C. fusipes (Fr.) Qué. Am Grunde alter Eichen.
Amanitopsis plumbea (Schaeff.) Schroet. Unter Birken
 und Fichten, die braune Form.
Amanita pustulata (Schaeff.) Schroet. Unter Buchen.

Phallineae.

Ithyphallus impudicus (L.) Fr. Unter Buchen und Fichten
 häufig, auch auf verfaulten Baumstümpfen.

Fungi imperfecti.

1. Sphaeropsidales.

Phyllosticta sp. An dünnen Blättern von *Typha angustifolia*.
Asteroma impressum Fuckel. Auf *Tussilago farfarus*.

Darlucua filum (Biv.) Cast. Auf dem Uredo an *Anthoxanthum odoratum*.

Septoria sp. Auf dürrer Nadeln von *Abies alba*; von *S. pini* Fuckel ganz verschieden.

S. calamagrostidis (Lib.) Sacc. Auf *Calamagrostis epigeios*. Sporen bis 60 μ lang, 1,5 μ dick, gekrümmt und septiert; vielleicht spezifisch verschieden.

S. polygonorum Desm. Auf *Polygonum lapathifolium*.

S. stellariae Rob. et Desm. Auf *Stellaria media*.

S. chelidonii Desm. Auf *Chelidonium majus*.

S. gei Rob. et Desm. Auf *Geum urbanum*. Flecken braun umrandet, Sporen septiert, bis 50 μ lang.

S. hydrocotylis Desm. Auf *Hydrocotyle vulgaris* am Pugum.

S. pseudoplatani Rob. et Desm. Auf *Acer pseudoplatanus*. Sporen kleiner, bis 32 μ lang und 3 μ dick, 4zellig.

S. saniculae Ell. et Ev. Auf *Sanicula europaea*. Wohl neu für Deutschland. Wird auf *Sanicula marylandicae* aus Wisconsin beschrieben. Unser Pilz weicht etwas ab, vielleicht ist er spezifisch verschieden.

S. aegopodii Lasch. Auf *Aegopodium podagraria*. Sporen 2zellig, bis 70 μ lang und 3 μ dick.

S. plantaginea Pass. Auf *Plantago lanceolata*. Sporen keulig fadenförmig, mit 3—4 Querwänden, bis 52 μ lang und 3—3,5 μ dick.

S. scabiosicola Desm. Auf *Succisa pratensis*.

S. sp. Auf *Solidago virgaurea*. Sporen nur bis 30 μ lang und 1,5 μ dick, bis 4zellig. Von *Septoria virgaureae* durch andere Fleckenbildung und kleinere Sporen verschieden, vielleicht eine neue Art.

2. Melanconiales.

Gloeosporium ribis (Lib.). Vgl. bei *Drepanopeziza ribis*.

G. tiliae Oud. Auf *Tilia cordata*.

G. myrtilli Allesch. Auf *Vaccinium myrtillus*.

Marssonina decolorans Kab. et Bub. in Österr. Bot. Zeitschr. 1904, Nr. 1. Auf *Acer pseudoplatanus*. Durch andere Fleckenbildung etwas abweichend.

Actinonema rosae (Lib.) Fr. Auf edlen Gartenrosen.

Cylindrosporium niveum Berk. et Br. Auf *Caltha palustris*.

3. Hyphomyceten.

a) Mucedinaceae.

Monilia cinerea Bon. Vgl. bei *Sclerotinia*.

M. aurea (Pers.) Gmel. Auf faulenden Eschenstümpfen.

Ovularia obliqua (Cooke) Oudem. Auf *Rumex obtusifolius*, *R. crispus* und *R. conglomeratus*.

O. haplospora (Speg.) P. Magnus. Auf *Alchimilla pratensis*

O. sphaeroidea Sacc. Auf *Lotus uliginosus*.

O. lamii (Fuckel) Sacc. Auf *Lamium purpureum*.

O. duplex Sacc. Auf *Scrophularia nodosa*.

Botrytis carnea Schum. Auf faulendem Buchenlaub und alten Grasstengeln.

B. cinerea Pers. Auf *Neottia nidus avis*, *Lysimachia vulgaris* und an vertrockneten Blütenständen von Brombeersträuchern.

Diplocladium minus Bon. Vgl. bei *Hypomyces aurantius*.

Didymaria didyma (Ung.) Schroet. Auf *Ranunculus repens*.

Ramularia urticae Ces. Auf *Urtica dioeca*.

R. Tulasnei Sacc. Auf Gartenerdbeeren.

R. heraclei (Oudem.) Sacc. Auf *Heracleum sphondylium*.

R. ajugae (Niessl) Sacc. Auf *Ajuga reptans*.

R. calceae (Desm.) Ces. Auf *Glechoma hederacea*.

Ramularia sambucina Sacc. Auf *Sambucus nigra*.

R. macrospora Fres. Auf *Campanula rapunculoides*.

R. lampsanae (Desm.) Sacc. Auf *Lampsana communis*.

R. taraxaci Karst. Auf *Taraxacum officinale*.

R. hieracii (Bäuml.) Jaap. Auf *Hieracium boreale*.

Septocylindrium aspidii Bres. Auf *Aspidium spinulosum* ziemlich häufig. Meine Exsiccaten Nr. 246b.

S. Magnusianum Sacc. Auf *Trientalis europaea*.

Cercosporella pantoleuca Sacc. Auf *Plantago lanceolata*. Sporen 40—70 μ lang und 3,5 μ breit, bis 8 zellig.

C. centaureae Syd. Auf *Centaurea scabiosa*. Sporen auch kleiner, als in der Diagnose angegeben wird, 2—4 zellig; scheint eine *Ramularia* zu sein.

b) Dematiaceae.

Coniosporium physciae (Kalchbr.) Sacc. Auf dem Thallus von *Xanthoria parietina* an Pappeln.

Rhinocladium olivaceum Bres. An faulendem Holz von *Sorbus aucuparia*, *Alnus glutinosa*, *Betula* und *Fagus*.

Fusicladium saliciperdum (All. et Tub.) Lind. An Blättern von *Salix caprea*.

F. radiosum (Lib.) Lind. Auf *Populus tremula* und *P. alba*.

F. dendriticum (Wallr.) Fuckel. Auf *Pirus malus*.

Scolicotrichum graminis Fuckel. Auf *Poa trivialis*.

Clasterosporium carpophilum (Lév.) Aderh. Auf *Prunus spinosa*.

Brachysporium Crepini (Westend.) Sacc. var. minus Sacc. Auf *Ophioglossum vulgatum* auf der Strandwiese bei der Quelle. Sporen kleiner, zuweilen auch 5zellig, obere und untere Zellen heller gefärbt und kleiner als die beiden mittleren.

Napicladium arundinaceum (Corda) Sacc. Auf *Phragmites communis*.

Cercospora majanthemi Fuckel. Auf *Majanthemum bifolium*.

C. mercurialis Pass. Auf *Mercurialis perennis* bei Johannisberg.

C. microsora Sacc. Auf *Tilia cordata*.

C. ferruginea Fuckel. Auf *Artemisia vulgaris*.

c) Stilbaceae.

Graphium pallescens (Fuckel) P. Magn. (*Ovularia stellariae* Rabenh.). Auf *Stellaria nemorum*.

Sterile Mycelien.

Sclerotium rhinanthi P. Magnus. Am Stengelgrunde von *Alectorolophus minor*.

Cenococcum geophilum Fr. In schwarzer Walderde.

II. Flechten.

1. Pyrenocarpeae.

Verrucaria aethiobola Wahlbg. Auf überfluteten Steinen in Bächen mehrfach; neu für Schleswig.

V. halophila Nyl. Auf überfluteten Steinen am Strande; zweiter Fundort in Schleswig-Holstein.

Arthopyrenia gemmata (Ach.) Müll.-Arg. An *Quercus* und *Populus nigra*, selten.

A. biformis (Borr.) Müll.-Arg. f. *dealbata* (Lahm.). An *Fraxinus*.

Porina chlorotica (Ach.) Wainio. Auf feucht liegenden Steinen im Walde.

P. carpinea (Pers.) A. Zahlbr. An *Sorbus aucuparia* und *Fraxinus* im Walde.

2. Gymnocarpeae.

a) Coniocarpineae.

Calicium hyperellum Ach. An alten Eichen, ziemlich selten.

C. salicinum Pers. An Eichen, nicht häufig.

Coniocybe furfuracea Ach. An Stümpfen und Baumwurzeln, aber meist steril.

Sphaerophorus coralloides Pers. In einem Erlenbruch an alten mit Moos bewachsenen Stämmen von *Alnus glutinosa*, selten.

b) Graphidineae.

Arthonia impolita (Ehrh.) Borr. Häufig an alten Eichen, Pappeln und Erlen, oft mit Früchten.

A. spadicea Lght. An einer alten Erle und an *Ilex*.

A. lurida (Ach.) Schaer. In den Rindenfurchen der Eichen mehrfach.

Opegrapha pulicaris (Hoffm.) Nyl. An *Fagus*, nicht häufig.

O. atrorimalis Nyl. An einem entrindeten Stamm von *Ulmus* am Mühlenteich.

O. atra Pers. An *Fagus*, *Fraxinus*, *Sorbus* und *Ilex*.

O. hapaleoides Nyl. An Eichen.

O. viridis Pers. An *Fraxinus*, *Fagus* und *Quercus*.

Graphis scripta (L.) Ach. var. *recta* Hepp. Am unteren Stammende von *Corylus avellana*;

var. *serpentina* (Ach.) an *Fagus*.

Chiodecton crassum (Dub.) A. Zahlbr. An *Fagus*, *Quercus* und *Fraxinus*, besonders in der Nähe des Strandes. Zweiter Fundort in Schleswig-Holstein; sicher weiter verbreitet an der Küste.

c) Cyclocarpineae.

Lecanactis abietina (Ach.) Kbr. An alten Eichen c. ap. und an *Fraxinus*.

Thelotrema lepadinum Ach. An *Fagus*, *Quercus*, *Fraxinus*, *Betula*, *Alnus glutinosa*, *Sorbus* und *Ilex*, häufig.

Microphiale diluta (Pers.) A. Zahlbr. Am unteren Stammende von *Betula* in einem Erlenbruch.

Lecidea granulosa (Ehrh.) Schaer. Auf der Erde unter Buchen ziemlich häufig, doch meistens ohne Apothezien.

L. coarctata (Sm.) Nyl. Auf einem Steinblock im Walde.

L. quercea (Dicks.) Ach. Mit Apothezien an *Fagus*, *Quercus* und *Fraxinus*.

L. uliginosa (Schrad.) Ach. Auf Waldboden mehrfach.

L. fuliginosa Ach. An alten Pfählen und Stümpfen mit Apothezien.

Catillaria sphaeroides (Mass.) A. Zahlbr. Auf abgestorbener Rinde einer alten Eiche am Pugum.

C. tricolor (With.) Th. Fr. An *Quercus*, *Fagus*, *Betula*, *Alnus glutinosa* und *Fraxinus*, nicht selten.

C. sordidescens (Nyl.). An faulenden Eichenstümpfen und an *Fraxinus*.

C. prasiniza (Nyl.). An *Alnus glutinosa* und *Salix cinerea* in einem Erlenbruch.

C. globulosa (Flk.) Th. Fr. An Eichen mehrfach.

C. synothea (Ach.) Th. Fr. An einem Lattenzaun aus Nadelholz.

C. Bouteillei (Desm.) A. Zahlbr. An den unteren Zweigen junger Fichten, selten. Neu für Schleswig.

C. Laureri Hepp. An *Fagus*, *Quercus*, *Fraxinus* und *Sorbus*, nicht selten. Nach Branth, *Lichenes Daniae*, p. 100, schon früher an Buchen bei Glücksburg beobachtet.

Bacidia melaena (Nyl.). Auf alten Eichenstümpfen.

B. rubella (Ehrh.) Mass. An *Ulmus*, *Populus nigra* und *Fagus*.

B. albescens (Arn.) Zwackh. An *Alnus glutinosa* in einem Erlenbruch.

B. Beckhausii (Körb.) Arn. An einer alten Buche.

Baeomyces byssoideus (L.) Schwer. Auf lehmigem Waldboden mehrfach, doch meist ohne Apothezien.

Cladonia Floerkeana (Fr.) Sommerf. An einem sonnigen Abhang unter Buchen.

C. flabelliformis (Flk.) Wainio var. *tubiformis*. Auf der Erde unter Buchen.

C. digitata Schaer. Ebendort.

C. delicata (Ehrh.) Flke. Auf faulenden Eichenstümpfen, selten.

C. glauca Flke. An einem Abhang unter Buchen.

C. ochrochlora (Flke.) Nyl. Auf der Erde unter Buchen und am Grunde alter Stämme.

Acarospora fuscata (Schrad.) Arn. Auf großen Steinblöcken am Strande.

Lichina confinis Ag. Auf Steinblöcken am Strande der Außenförde mit *Lecanora prosechoidiza* mehrfach. Bei Glücksburg schon von Nolte beobachtet.

Leptogium lacerum (Sw.) Gray. Zwischen Moos an Buchen, selten.

Lobaria pulmonaria (L.) Hoffm. An *Fagus* ziemlich häufig, doch nur steril, seltener an *Fraxinus*.

Peltigera horizontalis (L.) Hoffm. Über alten Buchenstümpfen, selten. Für die Hamburger Flora konnte ich diese in Schleswig-Holstein seltene Art bei Wohldorf, ebenfalls auf Buchenstümpfen wachsend, nachweisen.

Pertusaria leioplaca (Ach.) Schaer. An *Fagus*, *Fraxinus*, *Corylus* und *Ilex*.

P. coccodes (Ach.) Th. Fr. An alten Eichen.

P. velata Turn. An *Fagus*.

P. lutescens (Hoffm.) Th. Fr. Diese sonst häufige Flechte sah ich bei Glücksburg nicht.

P. Wulfenii (DC.) Fr. An *Fagus* häufig, ferner an *Quercus* und *Fraxinus*.

P. multipuncta (Turn.) Nyl. Spärlich an *Fraxinus*.

Lecanora campestris Schaer. An Feldsteinmauern öfter.

L. intumescens Rehent. An *Fagus*.

L. albella (Pers.) Ach. An *Fraxinus*.

L. prosechoidiza Nyl. Steinblöcke am Strande der Innen- und Außenförde.

L. conizaea Ach. Nicht selten an *Quercus*, *Alnus glutinosa*, *Picea excelsa* und *Pinus silvestris*.

L. trabalis (Ach.) Nyl. An einem Heckentor mit *Lecanora varia*.

L. effusa (Per.) Ach. An alten Stümpfen von *Fagus*.

L. sambuci (Pers.) An *Populus nigra* und *Sambucus*.

L. atra (Huds.) Ach. An großen Steinen und an *Fraxinus*.

Ochrolechia tartarea (L.) Mass. An *Fagus*, selten;

var. *variolosa* Flot. An *Fagus*, *Quercus*, *Alnus glutinosa*, häufiger.

Haematomma leiphaemum (Ach.) An *Fagus*, *Quercus*, *Populus alba*, häufig.

Candelaria concolor (Dicks.) Wainio. An *Populus nigra* und *Aesculus*.

Parmelia tubulosa (Schaer.) Bitter. An *Betula*, *Alnus*, *Salix* und *Aesculus hippocastanum* nicht selten.

P. physodes (L.) Ach. An *Salix cinerea* mit Apothezien.

P. fuliginosa (Fr.) Nyl. f. *laetevirens* Nyl. An *Fagus* und *Fraxinus*.

P. tiliacea (Hoffm.) Ach. Nicht gesehen!

P. saxatilis (L.) Ach. An *Fagus* mit Apothezien;

var. *sulcata* (Taylor). An *Salix cinerea* mit Apothezien.

P. cylisphora (Ach.) Wainio. Spärlich an *Fagus* und *Alnus glutinosa*.

Cetraria glauca (L.) Ach. An *Salix cinerea* und *Betula* in einem Erlenbruch, ferner an einem Heckentor.

C. ulophylla (Ach.). An alten Eichen und Erlen, selten.

Evernia prunastri (L.) Ach. An *Betula* in einem Erlenbruch mit Apothezien.

Alectoria jubata (L.) Nyl. An einem Eichenstumpf.

Blastenia ferruginea (Huds.) Arn. Spärlich an *Ulmus*.

Caloplaca citrina (Hoffm.) Th. Fr. An einem Heckentor.

Xanthoria lichnea (Ach.) Th. Fr. An *Populus nigra*.

Buellia myriocarpa (DC.) Mudd. f. *stigmatea* (Kbr.). An Feldsteinmauern.

Physcia aipolia (Ach.) Nyl. An *Populus canadensis* bei Johannisberg.

III. Moose.

1. Lebermoose.

Fegatella conica (L.) Corda. An Waldbächen mehrfach.

Nardia scalaris (Schrad.) Gray. In Waldschluchten, aber ziemlich selten.

Lophozia ventricosa (Dicks.) Dum. Am Strandabhang und in Waldschluchten mehrfach.

Cephalozia bicuspidata (L.) Dum. var. *conferta* Nees. Auf Waldboden mehrfach.

Plagiochila asplenoides (L.) Dum. Unter Buchen an mehreren Stellen in verschiedenen Formen.

Chiloscyphus polyanthus (L.) Corda. In einem Erlenbruch auf Weidenwurzeln.

Calypogeia trichomanis (L.) Corda. Am Roikiärsee.

Bazzania trilobata (L.) Gray. Nur einmal am Roikiär gesehen.

Lepidozia reptans (L.) Dum. Ebendort, schön fruchtend.

Dilophylleia albicans (L.) Trev. Nicht selten.

Madotheca platyphylla (L.) Dum. Nur einmal an Buchen am Roikiär.

Lejeunia cavifolia (Ehrh.) Lindb. Auf einem feucht liegenden Stein in einer Waldschlucht mit *Thamnium*.

Frullania tamarisci (L.) Dum. Ziemlich häufig an Baumstämmen, auch auf der Erde.

2. Laubmoose.

Dicranum majus Turn. Sehr häufig.

Fissidens taxifolius (L.) Hedw. An einem Waldbach.

Zygodon viridissimus (Dicks.) Brown. An Buchen mehrfach.

Orthotrichum stramineum Hornsch. An Buchen.

Mnium stellare Reich. In einer Waldschlucht.

M. undulatum Weis. Ebendort, fruchtend.

Leucodon sciuroides (L.) Schwägr. Die Brutkörper tragende Pflanze an einer alten Eiche.

Antitrichia curtipendula (L.) Brid. Mit Früchten an Buche, Eiche und Esche.

Neckera pumila Hedw. An *Fagus*, *Fraxinus* und *Salix cinerea* mit der Form *Philippeana* (Br. eur.) Milde.

N. crispa (L.) Hedw. Nur einmal spärlich an einer alten Eiche.

N. complanata (L.) Hüben. An Buchen öfter in Frucht.

Homalia trichomanoides (Schreb.) Br. eur. In einer Waldschlucht auf der Erde.

Isothecium myosuroides (Dill., L.) Brid. An Buchen, auf Steinen, an der Erde, häufig, aber seltener fruchtend.

Thamnium alopecurum (L.) Br. eur. In einer Waldschlucht auf feucht liegenden Steinen, auch fruchtend.

Plagiothecium undulatum (L.) Br. eur. Häufig, öfter auch mit Sporogonen.

P. Ruthei Limpr. In einem Erlenbruch.

P. elegans (Hook.) Sull. v. *Schimperi* (Jur. et Milde) Limpr. Häufig.

P. silesiacum (Seliger) Br. eur. Nicht selten auf faulendem Holz und auf der Erde. Hier früher schon von Dr. P. Prahl beobachtet.

Hypnum molluscum Hedw. Am Strandabhang auf Mergel.

Hylocomium loreum (Dill.) Br. eur. Sehr häufig und nicht selten in Frucht.

IV. Gefäßkryptogamen.

Cystopteris fragilis Milde. An Heckenwällen mit *Aspidium filix mas*.

Aspidium phegopteris (L.) Baumg. Nur einmal unter Buchen beobachtet.

Blechnum spicant (L.) With. Nicht häufig.

Osmunda regalis L. Nur einmal im Erlenbruch bei der Vogelwiese gesehen.

Ophioglossum vulgatum L. Strandwiese bei der Quelle viel, von *Brachysporium Crepini* befallen.

Equisetum maximum Lam. Stellenweise in Waldschluchten und am Strandabhang bei Johannisberg massenhaft.

V. Siphonogamen.

Elymus europaeus L. Unter Buchen, stellenweise, z. B. am Roikiär.

Carex strigosa Huds. Viel am Pugum mit *Carex silvatica* Huds.

Luzula silvatica (Huds.) Gaud. Stellenweise Massenvegetation bildend.

Neottia nidus avis (L.) Rich. Nur einmal unter Buchen, von *Botrytis* befallen.

Betula pubescens × *verrucosa*. Nicht selten.

Alnus glutinosa × *incana*. Mehrfach mit den Eltern, z. B. im Erlenbruch bei der Vogelwiese.

Rumex thyrsiflorus Fingerh. Verbreitet.

Caltha palustris L. var. *radicans* Forster. In einem Waldsumpf zahlreich.

Aconitum napellus L. Im Walde, wohl nur verwildert.

Thalictrum flavum L. Sumpfwiesen am Pugum.

Corydalis claviculata (L.) DC. An feuchten Waldstellen mehrfach, massenhaft und den Boden dicht bedeckend unter Erlen und Eichen bei der Vogelwiese.

Cardamine hirsuta L. An etwas feuchten Stellen unter Buchen.

Chrysosplenium oppositifolium L. Mehrfach beobachtet.

Fragaria moschata Duch. Im Walde, vielleicht verwildert.

Alchimilla pratensis Schmidt. Mehrfach; die kahle Rasse nicht gesehen.

Rosa rubiginosa L. In Hecken.

R. pimpinellifolia L. Desgleichen.

Hypericum pulchrum L. Nicht selten.

Circaea alpina L. Am Pugum.

Ligustrum vulgare L. In Hecken, vielleicht verwildert.

Convolvulus sepium L. f. *rosea* DC. Mehrfach in Hecken.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Schriften des Naturwissenschaftlichen Vereins für Schleswig-Holstein](#)

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Jaap Otto

Artikel/Article: [Zur Flora von Glücksburg. 296-319](#)